Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen

Herausgeber: [s.n.]

Band: - (1930)

Heft: [1-2]

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die vielen, die Glück haben

helfen dem tragen, der Unglück hat. Wenn Sie sich für irgend eine Versicherung interessieren, so wenden Sie sich an uns; wir haben billigste Tarife.

Schweizerische Unfall-Versicherungs - Gesellschaft

und

„WINTERTHUR" Lebens-Versicherungs - Gesellschaft in Winterthur

Der S. V. G. H. hat sich mehrfach für die Einführung der obligatorischen, hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule eingesetzt, und auch zusammen mit dem Lehrerinnenverein und dem Arbeitslehrerinnenverein.

Eine schweizerische Enquete über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse hat da und dort zur Besserstellung von Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen beigetragen.

Der S. V. G. H. ist Mitglied des Bundes Schweizerischer Frauenvereine, leistet auch einen bescheidenen Beitrag an die Zentralstelle für Frauenberufe.

Durch einen Begünstigungsvertrag, den der S. V. G. H. mit der Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur 1924 abgeschlossen hat, erlangte er für seine Mitglieder eine Ermäßigung auf allen bei dieser Anstalt abgeschlossenen Versicherungen.

Der Verein leistet an das „Office International pour l'Enseignement Ménager" einen Jahresbeitrag und berechtigt dadurch alle seine Mitglieder zur unentgeltlichen Benützung der sehr umfangreichen Fachbibliothek dieser Anstalt.

Seit 1. Januar 1928 besteht für den S. V. G. H. auch eine Stellenvermittlung. Diese ist derjenigen des Schweizerischen Lehrerinnen- und des Kindergärtnerinnenvereins angeschlossen und befindet sich in Basel, Rütlistraße 47, Telephon Birsig 6756.

Im Laufe der 20 Jahre seines Bestehens hat der S. V. G. H. seinen Mitgliedern vielerlei dargeboten zu ihrer Weiterbildung, hat zur Klärung beruflicher Fragen und zur Verbesserung der äußeren Lage mancherlei beitragen können, hat ihnen aber auch viele schöne Stunden frohen Beisammenseins bereitet, die nicht ganz unerwähnt bleiben dürfen.

Arbeiterinnenheim Sonnhalde in Hergiswil am Vierwaldstättersee.

Das Arbeiterinnenheim Sonnhalde in Hergiswil ist eine Neugründung des Schweiz. katholischen Fürsorgevereins für Frauen, Mädchen und Kinder. Das große Haus liegt an den sonnigen Halden des Pilatusberges, mitten in grünen Wiesen am Vierwaldstättersee. Es ist neurenoviert und den Anforderungen der Gegenwart entsprechend zweckmäßig als Wohn- und Arbeitsstätte eingerichtet worden. Die neue Sonnhalde bietet 24 jungen Mädchen gesunde, frohmütige Arbeits- und Wohngelegenheit. Sie soll eine Erziehungsanstalt sein für junge Mädchen, die ihr Brot verdienen müssen und einer ernsten Aufsicht und Erziehung bedürfen. Es sind vor-